

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

140 (21.5.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140. Zweites Blatt. Donnerstag den 21. Mai (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Konkursverfahren.

Nr. 23769. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Albert Basservogel hier, z. St. an unbekanntem Ort abwesend, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Donnerstag den 18. Juni 1903, vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, **Adademiestraße 2 A, 2. Stock, Schöffengerichtssaal,** bestimmt.

Karlsruhe, den 19. Mai 1903. **Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.**

Boppé, Amtsgerichtssekretär.

Öffentliche Bekanntmachung.

Nr. 11869. Ueber den Nachlaß der Schuhmachermeister Gabriel Hummel Witwe, Katharina geb. Kinzinger von hier, wurde die Nachlaßverwaltung angeordnet; als Nachlaßverwalter ist Herr Alfred Schüller, Metzgermeister hier, Marienstraße 2, bestellt worden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1903. **Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.**

Hofmann.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 9470. Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Die Listen der bei den Wahlen zum Reichstag Wahlberechtigten liegen gemäß den §§ 2 und 3 des Wahlreglements vom 31. Mai 1869 vom

Montag den 18. Mai d. Js.

an bis Montag den 8. Juni im Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 66 — Eingang Ecke Marktplatz und Zähringerstraße — zu jedermanns Einsicht auf, und zwar täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) **vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Außerdem an den Wochentagen vom 18. bis mit 25. Mai d. Js. auch mittags von 12 bis 2 Uhr und abends von 6 bis 7 Uhr, sowie am Simultfahrtsfest (21. Mai) und am Sonntag den 24. Mai d. Js., vormittags von 9 bis 12 Uhr.**

Wer die Listen für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies **innerhalb 8 Tagen nach dem Beginn der Auflegung** beim Stadtrat schriftlich anzeigen oder mündlich zu Protokoll geben und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beibringen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß trotz Anwendung größter Sorgfalt Auslassungen bei Aufstellung der Wählerlisten nicht zu vermeiden sind und daß deshalb nur derjenige Wahlberechtigte die vollständige Gewißheit haben kann, in den Listen eingetragen zu sein, der sich hievon durch Einsichtnahme überzeugt hat.

Karlsruhe, den 15. Mai 1903.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reuber.

Bekanntmachung.

Das **Großh. Domänenamt Karlsruhe** bleibt wegen Reinigung seiner Diensträume am nächsten **Samstag den 23. d. Mts. geschlossen.**

Spinnereiausstellung.

Jeden nachmittag von 3—5 Uhr Spinnstuben mit Trachten.

Außerdem am 22., 25. und 27. Mai, jeweils nachmittags 5 Uhr, Liedervorträge des Konservatoriumschors.

Am 28. und 29. Mai, nachmittags 3 Uhr, Aufführung der Gutacherinnen: „Ein Lichtgang“, gebichtet von Frau Professor Stengel. 31.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 22. Mai d. Js., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Divan, 1 Chiffonniere, 1 Regulateur, 1 Salonstisch, 4 Fauteuils, 1 Tisch, 2 Blumenstücke, 2 Bilder, 2 Rehröhrer, 2 Wandteller, 6 Mille bessere Cigarren, 179 Flaschen Cognac, Magenbeil und Bergamotte, 34 Liter Magenbitter, 30 Liter Cognac, 25 Liter Doppelfümmel, 1 Korbflasche mit Cognac, 25 Flaschen Bunsch und 50 Liter Wohnöl.

Die Versteigerung der Cigarren, des Oels und des verschiedenen Schnapses findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 19. Mai 1903.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag den 22. Mai, vormittags 9 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

zwei Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Feldbett, 2 franz. Bettstellen mit Kissen und Polstern, 2 Waschkommoden, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Tafelklavier, 1 Chaiselongue, 1 Sofa, 1 Ausziehtisch, verschied. Robr- u. Holzstühle, 1 Päufer, 1 Vogelkäfig, 1 Nachttisch, 1 Nachtkubel, 1 Beerenpresse, 1 Trockenständer, 1 leibner Handkoffer, 1 runde Abwaschwanne, 1 Ständer, 1 schöne Schamfenster-Einrichtung (verstellbar), 1 Fensterbank, gute Herrenkleider etc., wozu Liebhaber einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
22. Zähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 44,** nahe dem Hauptbahnhof, ist die Wohnung eine Treppe hoch, 5 Zimmer, Badkabine etc. auf sofort oder später zu vermieten.
— **Belfortstraße 12** ist wegen Verletzung der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Artillerie-Bund

Todes-



St. Barbara.

Anzeige.

Den Kameraden zur Nachricht, daß unser Vereinsmitglied

Herr Wilhelm Goehring, Bautechniker,

heute, den 19. d. M., früh 1/2 8 Uhr, verstorben ist.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 21. d. M., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt, woselbst sich die Kameraden versammeln.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin Sophie Witwe zur Lippe erhielten wir die huldvolle Gabe von 20 M., wofür wir hiermit unsern ehrebetigsten Dank aussprechen. Ferner von F. A. St. durch Frau Pfarrer Bolter 2 M., von Frau von Bohlen-Halbach 10 M., Ungenannt 1 M., von Fr. Müller durch Fr. Oberlehrer Hauert 3 M. Auch für die gütige Zusendung dieser Gaben dankt innigst.

Karlsruhe, den 20. Mai 1903.

Der Vorstand des evangelischen Krankenvereins.

Damen-Konfektion-Versteigerung.

21. Samstag den 23. Mai, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, wird im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:
ein Lager eleganter Damen-Konfektion, bestehend aus feinen Paletots, Jacketts (schwarz und farbig), Kostümen, Summimanteln, Kragen, Reise-Paletots, Wasch-Kostümen, Morgenröcken, Matinées etc.

NB. Es dürfte sich solche Gelegenheit selten wieder finden.

Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29.

Bekanntmachung.

Im Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Albert Wasservogel hier soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar . . . M. 1 216.30
während an nichtbevorrechtigten Forderungen . . . M. 11 705.97 zu berücksichtigen sind.

Karlsruhe, den 20. Mai 1903.

Der Konkursverwalter:
Carl Burger.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Gartenstraße 211 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

Kaiser-Allee 67 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock, oder Kaiser-Allee 59 im Laden.

Klauprechtstraße 10, nächst verl. Karlstraße und elektr. Bahn, sind schöne Seitenbau- und Mansardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern nebst allem Zubehör, auf sofort oder 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Ludwig-Wilhelmstraße 18, Neubau, in bestem Hause, sind zwei elegant ausgestattete 2 Zimmerwohnungen, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern samt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Mathystraße ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 8-5 Uhr. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden.

Scheffelstraße 55 sind im Seitenbau, 3. Stock, 2 Zimmerwohnungen sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

*3.2. Schillerstraße 48 ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon, Veranda, ohne Vis-à-vis, mit Koch- und Leuchtgas sowie samtl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

5.2. Stefanienstraße 49 ist eine schöne Wohnung über der Bel-Etage von 3 Zimmern, großem Alkov, Vorplatz, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bel-Etage.

Uhländstraße 19a sind im 3. und 4. Stock 3, 2 und 1 Zimmerwohnungen sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Scheffelstraße 55 im 3. Stock.

Waldstraße 35 sind im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, alles der Neuzeit entsprechend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei L. Appert.

*2.2. Werderplatz 23 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 kleineren Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 Mk. Zu erfragen im Laden.

*3.3. Werderstraße 84 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

*2.2. Winterstraße 37 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. August billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

Drei- und vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1 sind zu dem billigen Preis von 350 Mk. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Geibelstraße 1a oder Karlstr. 76, Kontor.

2 Zimmerwohnung

ist auf 1. Juli Luisenstraße 69 zu vermieten. Näheres bei Herrn Bühler, Werderstraße 68 oder Kurvenstraße 23 (Laden.)

Herrschaftswohnung

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenschleifer, Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Howards-Anlage 11, ebener Erde.

Aldlerstraße 2,

unmittelbar am Schloßplatz, ist die eine Treppe hoch belegene

5 Zimmerwohnung

mit 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern per 1. Juli oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen Schloßplatz 7, parterre, im Bureau.

Schöne 5 Zimmerwohnung,

2. oder 3. Stock, mit Balkon und Terrasse, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zubehör auf 1. Juni, 1. Juli oder 1. August zu vermieten: Hirschstraße 10, nächst der Kaiserstraße. Zu erfragen parterre. *2.2.

Per 23. Juli

zu vermieten:

Kaiserstraße 65,

2. Stock, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

*4.1. Rudolfstraße 11

ist eine neuhergerichtete 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Zu erfragen im Laden.

Herrschaftliche Wohnung

(Erbrüngenstraße 3, eine Treppe hoch, zunächst dem Rondellplatz), bestehend aus 7 großen Zimmern mit neuen Parkettböden, 2 Treppenaufgängen, Küche, Speisekammer, Bad, Wasserlosetz etc., ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Dieselbe eignet sich ihrer zentralen Lage halber auch für einen Arzt oder Anwalt. Näheres im Laden.

*3.2. Parterreräume,

passend für ein Engrosgeschäft, sind zu vermieten. Näheres Kriessstraße 21, nahe dem Hauptbahnhof.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Kleine Familie sucht z. 1. Oktober in freier Lage der Südstadt in ruhigem Hause eine neuzeitlich eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern für eine kleine Familie (Lehrerswitwe mit Tochter) auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 4308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Gesucht

wird eine Wohnung von 5 Zimmern ev. mit Bad, in der Nähe des Hauptbahnhofes, auf 1. Oktober von ruhiger Beamtenfamilie (Parterre oder 1. Stock). Preis nicht über 800 Mk. Anerbieten unter Nr. 4297 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein Laden

mit Einrichtung wird auf 1. Juni oder 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Platz-Gesuch.

Auf der Gemarkung Karlsruhe, Ostseite, Rintheim, Durlach oder Rüppurr wird ein kleinerer, freier Platz event. mit Zufahrtsweg zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4319 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen, ist ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Eingang Handelskammer.

Zwei schöne, große, möblierte Zimmer, nach dem Sonntagplatz gehend, sind in seinem Hause auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten. Einzuleben täglich vormittags bis 1 Uhr: Friedensstraße 28 im 3. Stock.

*2.2. An ein Fräulein ist ein hübsch möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit guter Kost, billig zu vermieten: Kapellenstraße 54, 3. Stock, nahe der Kaiserstraße.

Amalienstraße 65, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch Pension, sogleich oder später zu vermieten.

*3.2. Hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn oder an eine Dame auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Werderstraße 77 II links.

* Karlstraße 33 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Laden und im 3. Stock.

*3.2. Leopoldstraße 30, 3. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 31,

eine Treppe hoch, ist ein schönes, geräumiges Zimmer, fein möbliert, auf sofort oder später zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer

im 2. Stock sind sofort zu vermieten: Stefanienstraße 21.

Ein möbliertes Zimmer

auf 1. Juni zu vermieten: Ritterstraße 6. 5.4.

Parterre-Zimmer,

geräumig und sehr fein möbliert, an einen ruhigen, gesetzten Herrn oder auch eine feine Dame zu vermieten. Lage Nähe des Schloßplatzes. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Wilhelmstraße 28 im 2. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansarden-Zimmer zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Ruhiger Herr sucht zwei kleinere, möblierte Zimmer (1 Zimmer event. unmöbliert) ohne Frühstück auf 1. Juni. Offerten nur mit Preisangabe einschl. Bedienung unter Nr. 4322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000-4000 Mark

auf gute 2. Hypothek für hier oder Umgegend auszuliehen. Offerten sind unter Nr. 4352 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gelder

 auf I. Hypotheken und auf II. Hypotheken in jeder Höhe auszuleihen; auch werden Kaufschillinge (Kleiner) angekauft. Näheres durch **Aug. Schmitt** (Urban Schmitt Sohn), Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28, 2. Stock, Telefon 1293.

8000—10000 Mark

sind auf gute II. Hypothek zu 4 3/4 % per 1. Juli d. J. auszuleihen. Offerten unter Nr. 4348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

auf gute zweite Hypothek zu 4 3/4 % per 1. Juli aufzunehmen gesucht. Angebote unter Nr. 4357 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Teilhaber gesucht

mit 5000—10000 Mark Einlage in ein gut gehendes Geschäft, wecks Vergrößerung. Offerten unter Nr. 4340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein geübtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf 1. Juni gesucht. Näheres Hirschstraße 50, parterre.

4.2. Wegen Krankheit des bisherigen Mädchens wird auf **sofort ein braves, fleißiges Mädchen** gegen hohen Lohn gesucht. Angenehme und dauernde Stellung. Näheres Durlacherstraße 34.

Sch. Dienstpersonal aller Art

findet hier u. auswärts gute Stellen durch **Aug. Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, 2. Stock. — Telefon 1293.

Dienst-Gesuch.

* Für mein Stubenmädchen, welches ich als fleißig, ehrlich und tüchtig empfehlen kann, suche ich Stellung zum 1. Juli.
Frau von **Brauchitsch**, Belfortstraße 12.

Kolporteur

für ein prachtvolles **Grenadier-Jubiläumsgeld** gesucht. Billiger Preis. Zu melden täglich von 2—4 Uhr bei

H. Chresmann, Kapellenstraße 52 II.

Kehler und Fräser gesucht.

3.3. Ein tüchtiger, solider Kehler und Fräser wird bei guter Bezahlung und dauernder Beschäftigung sofort gesucht. Ebenfalls können auch einige tüchtige **Schreiner** auf bessere Bauarbeiten eintreten. Offerten mit Angabe der Lohnansprüche unter Nr. 4224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechner u. Installateur,

selbständiger, für dauernde Beschäftigung gesucht bei **Karl Hornecker**, Blecherei u. Installationsgeschäft, Müppurterstraße 20.

Ladnerin gesucht.

Suche sofort oder auf 1. Juni eine tüchtige, brauchefundige Ladnerin.

Friedrich Dietrich, Würstler, 2.1. Wilhelmstraße 28.

Büglerin,

eine nur tüchtige, gesucht. **Wasch- und Feinbügelschäft** Kriegstraße 8.

2.2. Tüchtige Zuarbeiterinnen

sowie ein Mädchen aus guter Familie in die Lehre gesucht: **Jähringerstraße 77, 2. Stock.**

Frauen und Mädchen,

redogewandte, können sich durch Verkauf eines leicht verkäuflichen Artikels auf kleineren Touren bis zu 20 Mark täglich verdienen. Zu melden **Waldbornstr. 19, parterre.**

2.2. Für eine Filiale

der Kolonialwarenbranche werden kautionsfähige Leute gesucht; dieselbe ist auch für ein Fräulein sehr geeignet. Offerten unter Nr. 4333 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. 1 tüchtige **Beisöchin**,
1 **Restaurationsköchin**,
4 tüchtige **Kellnerinnen**,
1 **Bäcker**,
2 **Zimmermädchen** sofort gesucht.
Bureau **C. Fuhr**, Ritterstraße 6.

Restaurationsköchin

kann auf 1. Juni eintreten.
Neuer Kaiserhof,
Gartenstraße 68.

2.1.
2.2. **Zimmermädchen** zu sofortigem Eintritt gesucht: **Adlerstraße 46.**

Küchenmädchen,

ordentliches, kann sofort eintreten,
Kochfräulein

kann eintreten evtl. unentgeltlich.
2.2. **Kaiserhof**, Marktplatz.

Mädchen-Gesuch.

— Jüngerer Mädchen für die Küche gesucht. Eintritt sofort oder auf 1. Juni.
Götterdämmerung, Kaiser-Passage 56.

2.1. Ein kräftiges **Küchenmädchen** gesucht auf 1. Juni.

Neuer Kaiserhof,
Gartenstraße 68.

Ein Lehrling,

welcher die **Schlosserei** erlernen will, kann gegen Vergütung sofort eintreten: **Herrenstraße 44.**

Diener-Gesuch.

Für einen alten Herrn wird ein unverheirateter **Diener** gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Stellen unter Nr. 4332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Hausbursche** von 16 bis 17 Jahren zum Regelaufsetzen wird für sofort gesucht. Näheres **Werderstraße 59, parterre.**

Monatsdienst.

* Junges, kräftiges Mädchen oder Frau **so gleich** für den Monatsdienst gesucht: **Kaiser-Allee 77 im 1. Stock.**

Zu beachten.

*2.2. Ein Mann in den 40er Jahren sucht Stelle als **Kassierer**, **Hausdiener** oder **besserer Ausläufer**. Kautions kann geleistet werden; pünktl. und zuverlässige Arbeit wird zugesichert. Offerten wolle man unter Nr. 4323 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Stelle-Gesuch.

* Eine saubere, zuverlässige Frau sucht **Aushilfsstelle** für **Küchenarbeit**. Näheres **Bürgerstraße 16 im Hinterhaus, 3. Stock**, von mittags 1 Uhr ab zu erfragen.

Personal!!!

 für **Hotels, Restaurants und Cafés** empfiehlt das Haupt-Placierungsbureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. Telefon 151.

Baren- und Fahrnisversteigerungen in und außer dem Hause übernehme ich jederzeit unter **Zusicherung** bester Erledigung und billigster Berechnung.

Josef Fischmann jun.,
Auktions- und Kommissionsgeschäft,
Herrenstraße 16.

NB. Einzelne Möbelstücke sowie ganze **Haushaltungs-Einrichtungen** werden auch gegen **Barzahlung** käuflich übernommen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, reinliche Frau sucht **Beschäftigung** im **Waschen und Bügeln**. Zu erfragen **Durlacherstraße 40.**

Marquisen und Stores

werden zu billigen Preisen angefertigt bei

6.6. **J. Müller**, Hirschstraße 18.

Uhren-Reparaturen

jeder Art rasch und billig mit Garantie.

10.5. **Fr. Duhlinger**, Kronenstraße 49.

Hund verlaufen.

2.2. Seit vergangener Woche hat sich ein junger **Schnauzer**, Pfeffer und Salz, verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im **Stadtpark-Restaurant** abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Berwechelter Ueberzieher.

Der erkannte Herr, welcher am Sonntag abends 10 Uhr im

Café Bauer einen falschen **Ueberzieher** mitgenommen hat, wird ersucht, denselben dorten abzugeben.

Haus

Durlacherstraße 79 ist zum **Selbstkostenpreis** zu verkaufen. Dasselbe ist auch für **Wegerei** eingerichtet. Näheres bei **Arch. Dacubert**, Morgenstraße 1.

Haus als Kapitalanlage zu verkaufen.

2.2. In schöner, weillicher, freier Lage ist ein **neues, gut erbautes Eckhaus** mit **Doppelwohnungen** und zu 6% **rentierend**, besonderer **Verhältnisse** wegen unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Auch wird ein **guter Restkaufschilling** an **Zahlung** genommen durch **L. Ph. Dressel**, Geschäftsbureau, Werderstraße 49.

Haus,

Leopoldstraße 38, preiswert zu verkaufen. Näheres daselbst, parterre.

Moderne Villa

(westl. Stadtteil) für eine oder zwei Familien, enthaltend **12 Zimmer**, **4 Mansarden**, **Veranda**, **Gartenanlagen**, **reichl. Zugehör**, auf **sehr feine und solide** ausgestattet, aus **erster Hand** **verhältnißmäßig** unter dem **Selbstkostenpreis** zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2429 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.3. Fünf jetzt gerade gut legende **Hühner** sowie ein **Hahn** sind wegen **Umzug** preiswert zu verkaufen: **Gottesauerstraße 8 II.**

6.5. Zwei **Divans**, eine **Garnitur**, 1 **Ottomane**, sowie einige **Fauteuils** werden zu **herabgesetzten Preisen** abgegeben bei **J. Müller**, Hirschstraße 18.

Möbel,

Betten und **Polsterwaren**, **Tische**, **Stühle**, **Spiegel** lauft man sehr **billig** und **reell** bei **größter Auswahl** bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/98.

Für Brautleute.

— Eine **prachtvolle, neue, englische Schlafzimmer-Einrichtung** ist **billig** zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 30 im II. Stock.**

Günstige Gelegenheit.

6.2. **Beischiedene Polstermöbel**, wie: **Garnituren**, **Divans**, 1 **Ottomane**, **Fauteuils**, **Salonschränke**, 1 **Damen-Schreibtisch**, **Stagere**, **Goldstühle**, **Banquetbretter**, 2 **Säulen**, 1 **Staffelei**, 2 **spanische Wände**, ein **Posten Vorhänge**, 5 **aufgerichtete Betten** mit **Capocmatrasen** und **Bettstellen**, **Eisen**, **lädert**, **weiß mit gold**, alles ist **kurze Zeit gebraucht** und wird **äußerst billig** abgegeben bei **J. Müller**, Hirschstraße 18.

Pneumatik-Rad

in **bestem Zustande** **billig** zu verkaufen: **Winterstraße 42, Hinterhaus, 4. Stock links.** *2.2.

6 Pianinos,

in eigener Werkstatt aufs sorgfältigste renoviert, mit neuen Hämmern versehen, die Achsen neu garniert, Gehäuse frisch poliert, sind zu M. 260.—, 320.—, 360.—, 400.—, 480.—, 500.— unter Garantie zu verkaufen.

Ferner: 5.1.
neue Pianinos

in Nussbaumholz, zum Studium sowie für Wirtschaften ganz gut geeignet, zu M. 400.—, 470.—, 520.—, 550.— zc. zu verkaufen.

Kein Laden,
großer Umsatz, daher billigste Preise!

M. Hack, Karlsruhe,

Pianosorte-Handlung,

Ecke Krieg- u. Müppurrerstraße 2.

Telephon 1044.

Billig zu verkaufen.

Eine komplette Einrichtung, bestehend aus 2 kompletten, hochhüftigen Betten, innen eichen, Waschkommode und Nachttisch mit Marmor, 2 Eßisfontieren, 1 dreifach, Divan mit Moquette, 1 Sofa, 1 Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Vertiko, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker, ist um den billigen Preis von **530 Mark** zu verkaufen bei **Ludwig Seiter**, Waldstraße 7.

* Ein gut erhalt., garantiert reines, 2 schläfriges Bett (massiv Kirchbaum) mit Koff und Matratze wegen Platzmangel sehr billig, ein einfaches, schwarz seidenes Kleid (nur einige Stunden getragen), für schlanke mittelgroße Figur, Korsettweite 56, spottbillig zu verkaufen; daselbst sind auch einige Zentner gute Kartoffeln (Magnum bonum) zu à M. **2.90** abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Rassenschrank,

I. Fabrikat, feuerfest, beinahe neu, sowie ein erstklassiges **Pianino**, vorzügliches Instrument, wenig gebraucht, billig zu verkaufen: Kronenstr. 55, 3. Stod.

Spartochherde,

Biebermann'sche Konstruktion, sind wieder in allen Größen vorrätig und werden billigst abgegeben. Näheres in der Schlosserei Bürgerstraße 9.

Ein noch sehr gut erhaltener
dreiteiliger Gasherd
ist billig abzugeben: Kaiserstraße 166 III.

Rastatter Herde

werden, um schnellstens damit zu räumen, zu jedem

annehmbaren Gebote

abgegeben: Herrenstraße 44 im Laden.

*2.1. Ein Fahrrad,

gut erhalten, wegen Aufgabe des Fahrens um den billigen Preis von 60 Mark zu verkaufen. Zu erfragen in **Bulach**, Grünwinklerstraße 58 h.

Billig zu verkaufen.

Zwei schwarze **Schrock-Anzüge**, für schlanke und mittlere Figur passend, noch sehr gut erhalten, sind **Marktgrafenstraße 32, 3. Stod.** zu verkaufen.

* Ein **Waschkessel**, wenig gebraucht, ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen: Winterstraße 25, parterre.

Kindertwagen.

* Ein fast neuer Kindertwagen ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 81, Querbau, 2. Stod.

Lorbeerbäume

habe im Auftrag billig zu verkaufen. 3.3.

G. Hummel, Gärtnerei,

Kaiser-Allee 93. Telephon 1220.

Wagen zu verkaufen.

— Alle Sorten Wagen, neue und gebrauchte, stehen billig zu verkaufen bei

J. Spitzfaden, Wagenbauer,
Kriegstraße 14, beim Hauptbahnhof.

Ein doppelseitiger Sportwagen

ist billig zu verkaufen: Berderstraße 84 a im Laden.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Zwei runde Fässer

mit Türchen, 115 und 222 Liter fassend, hat zu verkaufen

Bernh. Giesler, Küferei,
Goethestraße 51.

Regelfugeln.

9 Buchfugeln, noch beinahe neu, sind zu verkaufen bei **Otto Penninger, Knielingen.**

Boxerhunde.

* Zwei 4 1/2 Monate alte rassereine Boxerhündinnen sind zu verkaufen bei **Otto Penninger, Knielingen** (bei Karlsruhe).

*2.1. Gordon-Setter,

junge Rüden und Hündinnen mit prima Stammbaum, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 118, 3. Stod.

Ein Wurf Dachshunde,

kleine Rasse, schwarz und braun gezeichnet, mit sehr schönem Gehänge, sind preiswert abzugeben: **Hauptkneueramt, Müppurrerstraße 3, H. III.**

Gaukau-Gesuch.

*3.2. Ein neuere, rentables Haus in angenehmer Lage des westlichen Stadtteils mit 5 Zimmern per Stod und mit geräumigem Hof oder etwas Garten wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Preises und Mietertragnisses unter Nr. 4261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltenes, weißes **Wollstoffkleid** mittlerer Größe. Offerten unter Nr. 4361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianino,

gut erhaltenes, Nussbaum, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 4368 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: **Bahnhofstraße 26 im I. Stod.**

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Marktgrafenstraße 22.

Wirtschaft zu verpachten.

— Auf einem Landorte, Bahn-Station, in der Nähe von Karlsruhe, ist eine an der Landstraße gelegene, gut gehende Wirtschaft mit Nebenzimmer, Tanzsaal, Wirtschaftsgarten, Fremdenzimmer, Schlachthaus, Wehja, sowie Stallung, Scheune u. Gemüsegärtchen auf den 1. Juli zu verpachten. Messer bevorzugt. Nur kautionsfähige Bewerber werden berücksichtigt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Frauenarbeitschule, gegründet im Jahre 1882.

— Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe.
Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung. Näheres durch Prospekte.

Pauline Frantz,

Karlsruhe,

Douglasstr. 26, gegenüber d. neuen Postgebäude.

3.1. Dessert- und Krankenweine:

Malaga, rotgolden,
Malaga, dunkel,
Madeira,
Sherry, gold u. pale,
Portwein, rot u. weiss,
Muscat,
Alicante,
Samos Muscat,
Marsala,
Vermouth di Torino

erster
Provenienz,
Preislisten
und
Proben
auf Verlangen
gratis

empfehlte in Originalflaschen und Gebinden

Rudolf Oberst,

Sofienstrasse 60. — Telephon 1290.

Wollblumen-Pastillen

empfehlte

Georg Dehler, Hof-Konditor,

Herrenstraße 18.

Niederlaae Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

Braunschweiger

Mettwurst,
Leberwurst,
Sülze,
Zungenwurst

empfehlte in nur Ia Qualitäten

W. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Neue Egyptian-Zwiebeln

offert zu billigsten Tagespreisen

Josef Lechner,
Bergheim (Pfalz).

4.2.

Hafer, Häcksel, Kleie,
Melassetorfmehlfutter,
Hafer-, Mais-, Knochenschrot,
Leinkuchen, Fleischfutter,
Knochenmehl,
Erdnuss-, Mohn-, Sesamkuchen,
Stopfwelschkorn, Futterreis,
Hirse, Gerste, Wicken, Weizen,
Futterkalk, Spreu,
Heu, Stroh, Torfstreu u. Mull,
Holzwohle, Putzwohle, Leder-
und Huf-Fett

empfehlte

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Hausmacher Leinen und Halbleinen

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),

einfach und doppeltbreit, zu Leib- und Bettwäsche, empfehlte außergewöhnlich billig

Ebeler-Oertel,

Ecke Adler- und Kaiserstraße.

Von der Reise zurück.

Dr. Buchmüller,

Kriegstrasse 3a III. Telephon 1480.

Möbel.

Salon-, Wohn-, Speise-, Herren- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie komplette Aussteuern, einzelne Betten, Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Stühle etc. in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Ratenzahlungen nach Uebereinkunft.

P. Sirt, Ruppurrerstr. 36.

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten, Bahn- und Nagelbürsten, Frisierkämme, Kammreiniger u. s. w.

empfiehlt

in frischer Sendung und großer Auswahl

Luise Wolf, Wwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Niederlage sämtlicher Fabrikate von
F. Wolff & Sohn.

Gartenschläuche,

Gummischläuche, Hanfschläuche, gummierte Hanfschläuche etc.

3.1. in nur prima Qualitäten,

Strahlrohre, Wasserverteiler, Schlauchverschraubungen etc.

Badische Gummiwaren- u. Asbest-Gesellschaft

Aretz & Zipfel,

Kaiserstrasse 205, eine Treppe.

Wiederverkäufer entsprechenden Rabatt.

Führer

2.1.

durch

Karlsruhe

und Umgebung.

Mit Illustrationen.

Plan der Stadt und Karte der Umgebung.

— Preis 50 Pfennig. —

Wiederverkäufer hoher Rabatt.

B. Albert Tensi,

Ecke Markgrafen- u. Kreuzstrasse.

Atelier für feinere, moderne Zahntechnik

von **W. A. Kasper, Dentist,**

Karlsruhe,

Kaiserstrasse 88, II. Stock.

Spezial-Anfertigung von **Kronen und Brücken, Hohlbrücken, eigenes System** (nicht reparaturbedürftig), ferner: **Emallarbeiten** sowie **Porzellanplomben.**

Alle, selbst einfache, in das Fach einschlagende Arbeiten werden nur präzis und exakt ausgeführt.

Hf. Norddeutsche Wurstwaren, vorzügliche Dauerware,

wie westfälische **Mettwurst** (feinste Kochwurst), **Göttinger Cervelatwurst**, **Cervelatwurst** in Fettdarm und Blasen, **Salami** mit und ohne Knoblauch, **Braunschweiger Mettwurst**, **Blockwurst** in Rindsdarm und in Fettdarm, **prima Rauchfleisch** (Nagelholz), **westfälischer** und **Schwarzwälder Speck** und **Schinken** zum Rohessen und zum Kochen; ferner täglich frische **Wurstwaren** (Aufschnitt) aus der Wurstfabrik von **F. Dietrich** hier empfiehlt

4.1.

Bitschenauer, Kaiserstraße 243.



Gesündester Tafel- und Einmach-Essig.

In Originalflaschen für 10 ganze Flaschen Essig, mit Teilung zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einmachen, naturell oder weinfarbig, 1 Mark. Man verlange und nehme **Elb's Essig-Essenz** nur die seit 1875 bestbewährte

Zu haben in Karlsruhe bei: **Hofapotheke (Fr. Stroche), Dirschapotheke (Dr. S. Biegler), Stadtabothek (Aug. Wehler), C. Cartharius, Ludw. Dörflinger, Carl Haer, Aug. Klingele, Anton Kink, Rudolf Langer, Viktor Merkle, Hermann Munding, Max Raschdorff, Wilh. Sämman, A. van Venrooy.** 12.1.

Ueber Paul Kneifels

Haar-Tinktur.

3.1. Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den Haarboden so **stärkend, reinigend** und **haarerhaltend**, selbst bei vorgeschrittener **Kahlheit**, sofern auch nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, so zweifellos wirksam ist, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene **Keimeitum**, und wird man durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. **Pomaden** und dergl. sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller Reklame derartiger Mittel **gänzlich nutzlos**. Derartige sowie Erfolgs garantierende Mittel und Anweisungen sind **Schwindel**, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft. — In Karlsruhe nur echt zu haben in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark bei **Luise Wolf, Wwe., Karl-Friedrichstraße 4.**

Himmelheber & Vier,

171 Kaiserstrasse 171.

Spezial-
Wäsche-Ausstattungs-geschäft
Wäsche-Fabrik.

Echte

Kieler Knaben-Anzüge

mit kurzen und langen Hosen,
unübertroffene Qualität.

6.1.

Gaggenauer

Gas-Spar-Kochplatten und Gas-Koch-Herde



sind die besten und billigsten im Ankauf und Gebrauch.

Kataloge stehen gerne zu Diensten.

23.20.

Reichhaltiges Lager in allen Grössen und Ausführungen.

Herrenstr. 48.

Wilhelm Kiby, Installationsgeschäft.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 20. Mai.

Im Januar ds. J. erschien bei einem hiesigen Kunstmalerei ein Herr, der vorgab, Leithaber einer Kunsthandlung in Nürnberg zu sein und daß seine Firma im Begriff stände, ein Kunstalbum anzufertigen und herauszugeben. Hier erbat er sich drei Gemälde, welche ihm auch unter der Bedingung überlassen wurden, daß dieselben nach der Reproduktion sofort wieder zu rückgesandt werden müßten und da der Eigentümer trotz allen Reklamationen nicht mehr in den Besitz der Bilder kommen konnte, erstattete er Anzeige. — Bei einer Fabrikverfeigerung in der Stefaniensstr. am 15. d. M. stahl ein Unbekannter einen Perserteppich im Werte von 130 M. und verkaufte denselben wieder zu 50 M. Als der Käufer von dem Diebstahl hörte, lieferte er sofort den Teppich an den Eigentümer ab. — In der Nacht zum 18. d. M. wurden auf einem Bureau des alten Friedrichs sämtliche Gegenstände mit Nennigrot angestrichen und dadurch ein Schaden von 30-40 M. herbeigeführt. Als Täter wurden 2 Knaben im Alter von 11 und 13 Jahren ermittelt und zur Anzeige gebracht. — Am 18. d. M., abends, wurde aus einem Hausgange in der Kreuzstraße ein Fahrrad (Dürkopp) mit der Fabrik-Nr. 162958 und der Polizei-Nr. 641 Karlsruhe im Werte von 200 M. gestohlen. Der Täter bot das Rad in Mühlacker zum Kaufe an, ohne daß es gelungen wäre, ihn dort festzunehmen. — In einer Wirtschaft in der Südstadt gelangte ein falsches Fünfpfennigstück mit der Jahreszahl 1901 zur Ausgabe. — Festgenommen wurden: ein verheirateter Maurer aus Staufenberg und ein verheirateter Schlosser von hier wegen Vergehen gegen § 176 Z. 1 R. St. G. B., ferner ein Zementeur aus Nürnberg, der von der Staatsanwaltschaft Konstanz wegen Urkundenfälschung, und ein Händler aus Hattenhofen, der vom Untersuchungsrichter in Stuttgart wegen Kuppelei verfolgt wird, und endlich ein 18 Jahre alter Tagelöhner von hier, weil er in einer Wirtschaft nach vorausgegangenem Wortwechsel einem Manne ein Bierglas an den Kopf warf, der dadurch einen Schädelbruch erlitt und in das Krankenhaus verbracht werden mußte.

Mit dem Schnellzug 1^{er} Uhr sind gestern nachmittag ca. 50 Schwarzwälder, Markgräfler und Hanauer Mädchen in Trachten und mit Spinnrädern hier angekommen, um sich an der heute beginnenden Spinnereiausstellung zu beteiligen.

Infolge Entziehung eines Güterwagens auf Station Hälach hatte der Schnellzug Konstanz-Frankfurt, der um 2^{er} Uhr nachmittags hier eintreffen soll, 1 1/2 Stunden Verspätung.

Auf der Station Dös stieß gestern nachmittag eine Rangiermaschine herauf auf eine Abteilung des Schnellzugs Baden-Frankfurt, daß einige Reisende leichte Verletzungen davontrugen.

Gestern nachmittag mit Zug 5^{er} Uhr wurde die Leiche des am Montag hier am Herzschlag verstorbenen Baurats Friedrich Stolz zur Beerdigung nach Heidelberg überführt.

Gestern nachmittag 8 1/2 Uhr scheute vor dem Hauptbahnhof das Pferd eines Droschkenfischers vor der Dampf-Strassenbahn, wobei die Droschke mit der Lokomotive zusammenstieß und stark beschädigt wurde.

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.**

Freitag den 22. Mai, vormittags 9 Uhr:

1. Gustav Kaufmann von Karlsruhe, wegen Körperverletzung.
2. August Graber von Karlsruhe, wegen Urkundenfälschung und Betrugsversuchs.
3. Elise Deschler von Karlsruhe, wegen Diebstahls.
4. Joh. Julius Kappeler von Karlsruhe, wegen Uebertretung strassen- und gesundheitspolizeilicher Vorschriften und Verleumdung.
5. Margareta Scherer von Bretten, wegen Diebstahls.
6. Karl Ludwig Braun von Karlsruhe, wegen Körperverletzung.
7. August Steinmann, Karl Roth, Anna Scheidwelter, Gustav Walter, Max Gagemann Ehefrau, Mina geb. Illig, Albert Zenzl, Josef Luft Ehefrau, Karl Getrost, Peter Fischer, Adam Kachel, Wilhelm Bschöck Witwe, Johann Klach, Karl Kraus Ehefrau, Friedrich Faust, August Frank, Wilhelm Fuchs, Jakob Mühle, Georg Steinmann, Karl Hammerstiel, Norbert Einsheimer, Eugen Walter, alle hier, wegen Uebertretung des § 367^a R. St. G. B.
8. Bernhard Kessel von Mühlbach, wegen Uebertretung des § 367^a R. St. G. B.
9. Eugen Walter von Elsenz, August Thümmich von Karlsruhe, Gg. Fey von Weisheim, wegen Uebertretung des § 367^a R. St. G. B.

Grandelschmuck

empfehlen in reicher Auswahl

3.1.

M. Friederich & Cie.,
Kofjuweliere,
Kaiserstrasse 92, neben Erbprinz.

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,

4 Erbprinzenstrasse 4,

Telephon 1711,

empfehlen

6.1.

die von **Künstlern** und der gesamten
musikalischen Welt

als

unübertroffen anerkannten

Schweisgut,

Flügel und Pianinos von

Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,

Steinway & Sons, Ibach, Kaps, Thürmer

in **hervorragend schöner Auswahl.****Studierinstrumente, sowie Orgelharmoniums.****Reelle Preise. — Fachmännische Garantie.****Umtausch aller Klaviere.****Danksagung.**Für die vielen Beweise warmer Teilnahme beim Tode unseres
lieben Gatten und Vaters**Herrn Karl Munk**

sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. Mai 1903.

Familie Munk.

Kein Baden,

daher die billigsten Preise.

Großes Lager selbst angefertigter Divans, sowie neuer und gebrauchter Garnituren billigt bei
Wilhelm Doll, Sattler u. Tapezier,
Kaiser-Allee 45.

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Donnerstag den 21. Mai 1903.

59. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Tristan und Isolde.

In drei Aufzügen von Richard Wagner (geb. 22. Mai 1813).

Musikalische Leitung: Felix Mottl.
Szenische Leitung: Mathias Schön.**Personen:**

Tristan	Fritz Rémond.
König Marke	Hans Keller.
Isolde	Idenka Fäßbender.
Kurwenal	Max Büttner.
Melot	Hans Buffard.
Brangäne	Rosa Ethofer.
Ein Hirt	Max Pauli.
Ein Steuermann	August Haag.
Stimme eines jungen Seemanns	Herrn. Rosenbergs.
Schiffsvolk, Ritter, Knappen.	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.

Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall.

Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach 1/2 11 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Große Preise.**Großherzogliches Hoftheater.**Freitag den 22. Mai. 59. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Flachsmann als Erzieher.** Komödie in 3 Akten von Otto Ernst. „Jan Flemming“: Hans Biegler vom Deutschen Theater in London als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.Samstag den 23. Mai. 19. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor von Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Rehler. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 19. Mai, vormittags 9 Uhr an.

Sonntag den 24. Mai. 60. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.**Stadtgarten.**Donnerstag den 21. Mai (Himmelfahrtfest),
nachmittags 4 Uhr:**Konzert.**Wiederholung der Erinnerungsblätter vaterländischer Tonkunst (1803–1903),
gegeben von Musik, Spielleuten und Sängern des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments,
unter Leitung des Königl. Musikdirektors **Adolf Boettge.**

Bei ungünstiger Witterung Konzert — mit verändertem Programm — in der Festhalle.

2.2. Eintritt: { Abonnenten 20 %
Nichtabonnenten 60 %
Programm 10 Pfennig.Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.**Stadtgarten.**

Freitag den 22. Mai 1903, nachmittags 4 Uhr,

Militär-Konzert

der Kapelle des

3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Stabstrompeter D. Schotte.

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.
Nichtabonnenten 60 "

Programm 10 Pfg.

Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Brauerei Fr. Höpfner.**Burghof-Garten,**

Karl-Wilhelmstraße 42.

Donnerstag den 21. Mai (Christi-Himmelfahrt),
nachmittags von 4 Uhr ab,**Grosses Militär-Konzert,**

ausgeführt von der Kapelle des

1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20,unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Herrn **Röhn.**

Hochachtungsvoll

Leonhard Helm.

Eintritt frei!

Bei ungünstiger Witterung sind gedeckte Räume vorhanden.

Waschstoffe

Zephir

Organdy

Batist

Wollmousseline

Leine

Satin

Kattun

Leipheimer & Wende

169 Kaiserstrasse

Hoflieferanten.

Fortwährender Eingang von

Rudolf Wieser,

Kaiserstrasse 153,
Engros Detail
Telephon 1702.

Stickerei-Abteilung.

Eigenes Atelier
für Vorzeichnungen.

Stoffe

für Handarbeiten in den

Neuheiten.

Serbische u. Keltische
Blusenstreifen,

gezeichnet, angefangen und fertig gestickt,

Russische Kinder-Kleidchen,

Gartentischdecken, Kissen, Läufer,

Reise- u. Toilette-Rollen,

Badeteppiche etc.

neuesten Webarten.

J. Kovar,

101. Herrenmassgeschäft I. R.

Anfertigung nach Wiener und Pariser Mode,
118 Kaiserstr. 118. — Civile Preise. — Telephon 1400.

Fremde

übernachteten vom 18. bis 19. Mai.

Kaub. Frä. Rau, Zimmerwädchen von Pforzheim.
Frä. Kaufmann, Kinderfräulein v. Walzingen. Kaufmann,
Bäder v. Walzingen.

Rußbaum. Schmalen, Bildhauer v. Aachen. Graef,
Kfm. v. Schweinfurt. Rahm, Konditor von Heilbronn.
Bornhammer, Bildhauer v. München. Krauß, Händler
v. Altseltingen. Schmidt, Reis. v. Geln.

Parl-Hotel. Franke, Oberförster v. Dresden.
Brun, Kaufm. v. Stuttgart. Bodenheimer, Kaufm. v.
Heidelberg. Schlimm, Staatsanwalt v. Pforzheim. Frä.

Müller, Sängerin v. Nürnberg. Seerfelder, Kfm. v.
Nürnberg. Zimmer, Kfm. v. Coblenz. Hefele, Kfm. v.
Lörrach. Maas, Prokurist v. Berlin. Remelin, Bahn-
bauinsp. v. Neustadt. Denken, Kaufm. v. Amsterdam.
Frey, Kfm. v. Freiburg. Singer, Kfm. v. Geln. Rapp,
Spezialassistent v. Geln. Blumenreich, Kfm. v.
Berlin.

Prinz Max. Seibert, Holverwalter v. Ferholzheim.
Oldactzki, Ing. v. Zürich. Mogybe, Kfm. v. Mainz.
Braun, Kaufm. v. Leipzig. Frau König m. Sohn von
Oberwiesheim. Beck, Kfm. v. Ludwigshafen.

Reichspost. Schwarz, Konditor, u. Fay, Mont. v.

Mannheim. Frau Bell, Schneiderin von Stuttgart
Reichmer, Kfm. v. München.

Rose. Deutsch, Dammmeister von Speyer. Gible,
Konditor v. Offenberg. Dittmann, Mont. v. Oberusel.
Bresel Mont. v. Stuttgart. Klugermann, Zimmermann
m. Frau v. Ettenheim. Wauschbach, Gastwirt m. Frau,
u. Berlet, Dekorom m. Frau v. Steinbach.

Notes Haus. Gertermann v. Singen. Blechrodt,
Kfm. v. Mannheim. Stumpf, Rechtsprakt. v. Heidelberg.
Frau u. Frä. Abramowski, Priv. v. Daros-Mas (Schweiz).
Kuwander, Direktor, und Weinhold, Maler v. München.
Biese, Maler v. Grödingen.

Schloß-Hotel. Gastein, Kfm. v. Marbach.

Schwarzer Adler. Gahl, Student v. Darmstadt.
Frank, Kfm. v. Mannheim. Gumerberger, Mechan. von
Berlin. Rauch, Steinhauermeister v. Mühlbach. Dibold,
Kfm. v. Landau. Allgott, Ing. v. London.

Waldborn. Destreicher, Reis. v. Freiburg. Thoma,
Schleifer v. Mannheim. Frä. Bell, Priv. v. Mannheim.
Woll, Reis. v. Stuttgart.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.